



GESCHÄFTSBERICHT 2023



*Pensionskasse Coop
Caisse de pension Coop
Cassa pensione Coop*



INHALT

Kennzahlen	2
Jahresbericht	3
Bilanz	12
Betriebsrechnung	13
Anhang zur Jahresrechnung	15
Bestätigung des anerkannten Experten für berufliche Vorsorge	31
Bericht der Revisionsstelle	33
Anzahl Versicherte/Stimmen	35
Entwicklung seit 1909	36



CPV/CAP Pensionskasse Coop
Dornacherstrasse 156
Postfach 2550
4002 Basel

Telefon +41 (0)61 336 67 00
E-Mail info@cpvcap.ch
www.cpvcap.ch

CPV/CAP Kennzahlen		2023	2022	2021
Aktive Versicherte		40 817	40 328	39 305
Rentner		22 512	22 049	21 140
Anzahl Versicherte		63 329	62 377	60 445
Anzahl angeschlossene Unternehmen		13	14	16
Vorsorgekapital aktive Versicherte	Mio. CHF	4 830.1	4 447.1	4 337.8
Vorsorgekapital Rentner	Mio. CHF	4 789.8	4 748.9	4 423.0
Technische Rückstellungen	Mio. CHF	339.0	609.7	756.5
Bilanzsumme	Mio. CHF	11 881.5	11 272.3	11 846.0
Performance der Vermögensanlagen (inkl. Immobilien)	%	5.1	-5.8	8.6
Aufwand (-)/Ertragsüberschuss (+) (vor Veränderung der Wertschwankungsreserve)	Mio. CHF	404.3	-840.1	321.1
Unterdeckung (-)/Wertschwankungsreserve (+)	Mio. CHF	1 500.2	1 095.9	1 713.1
Freie Mittel	Mio. CHF	0.0	0.0	222.9
Deckungsgrad (gem. Art. 44 BVV 2)	%	115.1	111.2	120.3
Zielgrösse Deckungsgrad	%	118.0	118.0	118.0
Verwaltungskosten pro versicherte Person pro Jahr	CHF	97	82	98





VORWORT

Die CPV/CAP kann auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Das Anlagejahr war jedoch von grosser Unsicherheit und Volatilität geprägt. So waren die Nationalbanken weltweit bestrebt, die Inflation auf ein normales Niveau zurückzuführen. Dies führte zu einem starken Anstieg der kurzfristigen Zinsen. Die Massnahmen zeigten rasch Wirkung, so dass die Inflationszahlen gegen Ende des Jahres deutlich zurückgingen. Die nach wie vor schwierige geopolitische Lage trug zur weiteren Verunsicherung bei. In diesem anspruchsvollen Umfeld konnte die CPV/CAP eine sehr erfreuliche Rendite von 5.1% auf dem Gesamtvermögen erzielen. Fast alle Anlagekategorien haben zu diesem guten Ergebnis beigetragen. Erfreulich ist auch, dass das grösste Bauprojekt der CPV/CAP, der Innovationspark Innovaare, erfolgreich abgeschlossen und dem Mieter übergeben werden konnte. Hauptmieterin im Park Innovaare ist das vom Bund finanzierte Paul Scherrer Institut, ein weltweit einzigartiges Zentrum für Spitzenforschung in den Natur- und Ingenieurwissenschaften. Zudem hat die CPV/CAP entschieden, ihr Portfolio im Bereich der erneuer-

baren Energien weiter auszubauen. Beide Projekte zeigen, wie stark die CPV/CAP in Bereiche investiert, die neben der Rendite auch einen positiven Einfluss auf Gesellschaft und Umwelt haben. Die CPV/CAP ist überzeugt, dass sich dies langfristig positiv auf die Rendite der CPV/CAP auswirken wird. Dank der positiven Rendite konnte der Deckungsgrad von 111.2% auf 115.1% gesteigert werden.

Im Vorsorgebereich hat die CPV/CAP die Beschlüsse des Stiftungsrates aus dem Jahr 2022 umgesetzt: Der technische Zinssatz wurde per 01.01.2023 auf 1.50% gesenkt. Damit die CPV/CAP keine Verluste bei der Verrentung generiert, wird der Umwandlungssatz im Alter 65 per 01.01.2024 von 5.15% auf 4.85% gesenkt. Zur Erhaltung der Leistungen werden die Beiträge für das Alterssparen um 1.2% erhöht und der Risikobeitrag um 0.4% gesenkt. Zur Erhaltung der Rentenleistungen im Rücktrittsalter 65 wird den aktiven Versicherten, die am 31.12.2023 über ein Altersguthaben verfügen und am 01.01.2024 noch versichert sind, eine einmalige Einlage gutgeschrieben. Mit dieser Einlage wird sichergestellt, dass die Altersrente im Alter 65 stabil bleibt. Neben den versiche-

rungstechnischen Anpassungen hat der Stiftungsrat im Jahr 2023 das Versicherungsreglement per 01.01.2024 revidiert.

Mit den Anpassungen im Versicherungsreglement, den umgesetzten versicherungstechnischen Massnahmen und der guten finanziellen Lage ist die CPV/CAP für die Herausforderungen der Zukunft gut gerüstet.

Joos Sutter

Präsident des
Stiftungsrates

Harald Siewert

Vorsitzender der
Geschäftsleitung



UMFELD

Die Finanzmärkte waren im Jahr 2023 insbesondere durch den Anstieg der kurzfristigen Zinsen geprägt. Nach Jahren negativer Zinsen begannen viele Zentralbanken weltweit, darunter auch die Schweizerische Nationalbank (SNB), die Zinsen zu erhöhen. Der Zinsanstieg führte zu einer hohen Volatilität in den Bewertungen vieler Anlageklassen. Die Energiekrise, der Konflikt in der Ukraine und in Israel trugen ebenfalls zu einer hohen wirtschaftlichen und geopolitischen Unsicherheit bei. Für Pensionskassen führt ein Zinsanstieg langfris-

tig zu höheren Renditen und ist daher grundsätzlich positiv zu werten. Im Bereich der Immobilienmärkte zeigt sich ein sehr uneinheitliches Bild. Während die Immobilienmärkte im Ausland bereits deutliche Bewertungskorrekturen aufweisen, sind diese in der Schweiz noch kaum spürbar. Die solide Wirtschaftsentwicklung, das Bevölkerungswachstum sowie die weniger stark gestiegenen Zinsen wirken sich nach wie vor positiv aus.

Seit 1. September 2023 ist das revidierte Datenschutzgesetz in Kraft und die Pensionskassen müssen sicherstellen,

dass ihre Prozesse und Weisungen den neuen Datenschutzbestimmungen entsprechen. Die CPV/CAP hat hierzu die notwendigen Massnahmen umgesetzt.

ANLAGEN

Anlagestrategie und Organisation

Die CPV/CAP hat ihre Anlagestrategie auch im Jahr 2023 konsequent weiterverfolgt und umgesetzt. Dabei wurden einzelne Übergewichte in spezifischen Themen abgebaut, was die Vermögensallokation wieder näher an die langfristig definierte Strategie brachte. Im ersten Quartal 2023 wurde ein Aktienmandat mit Fokus auf die asiatischen Märkte liquidiert. Die daraus resultierende Liquidität wurde in ein bestehendes passives Aktienmandat mit globaler Ausrichtung reinvestiert. Zudem wurde im Aktienbereich ein extern verwaltetes, passiv ausgerichtetes Mandat mit Schweizer Aktien in das intern verwaltete Mandat der CPV/CAP integriert, um die Vermögensverwaltungskosten zu reduzieren. Die beiden Portfolios wiesen eine sehr ähnliche Struktur auf, weshalb die Überführung in ein einziges Portfolio sinnvoll war.

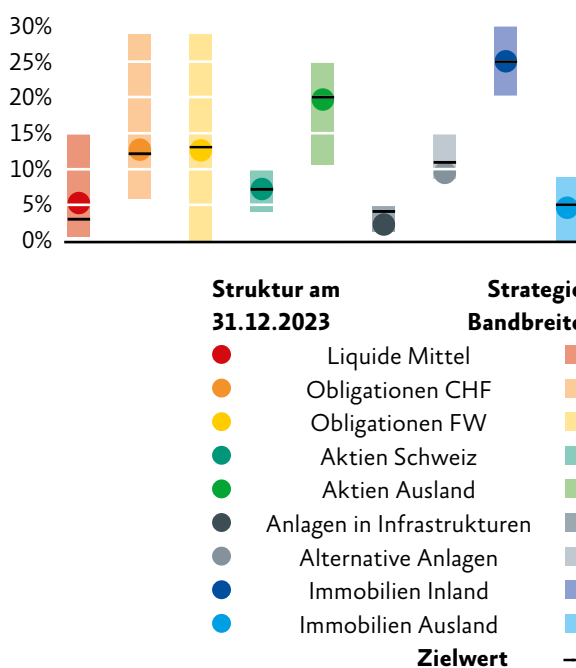
Die zwischenzeitlich stark angestiegene Inflation hat die Kurse von inflationsgeschützten Obligationen deutlich ansteigen lassen. Die CPV/CAP nutzte diese Entwicklung durch den Abbau eines Mandates, welches in diesem Segment investiert war. Durch diese Rückflüsse und Umschichtungen im Obligationen-Portfolio kam die CPV/CAP im Laufe des Jahres wieder zurück zur definierten Strategie.

Im Bereich Infrastruktur hat die CPV/CAP eine weitere Investition getätigt – damit wird das im Jahr 2015 gestartete, umfangreiche Investitionsprogramm im Bereich Clean Energy Infrastruktur weiter ausgebaut. Mit den neuen Investitionen soll das bestehende Erneuerbare-Energien-Portfolio mit Wind-, Solar- und Wasserkraftanlagen weiter diversifiziert werden. Der Schwerpunkt der Portfolioerweiterung liegt auf Wind- und Solarprojekten in OECD-Ländern. Auch Investitionen in Batteriespeicherlösungen können das Portfolio technologisch

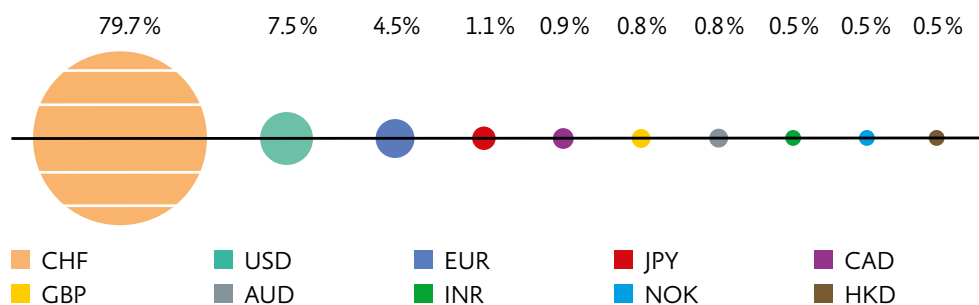


ergänzen. Das gesamte Investitionsvolumen in Infrastrukturanlagen soll in den nächsten Jahren die Zielquote von 4 % der gesamten Kapitalanlagen erreichen. Die Bedeutung insbesondere des Bereichs Erneuerbare Energien ist durch die Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine und der Energieknappheit sehr deutlich geworden.

Die Anlageorganisation der CPV/CAP mit den drei Ebenen Stiftungsrat, Anlageausschuss und Geschäftsleitung wurde im vergangenen Geschäftsjahr unverändert weitergeführt. Insbesondere die permanente Suche nach neuen Anlagemöglichkeiten und damit die Erschliessung zusätzlicher Ertragsquellen bleibt eine zentrale Aufgabe.

Anlagestruktur per 31.12.2023 versus Strategie

Anlagestruktur	31.12.2023 %	31.12.2022 %	Abweichung
Liquide Mittel	5.5	3.2	2.3
Obligationen CHF	13.6	16.2	-2.6
Obligationen FW	12.7	9.9	2.8
Aktien Schweiz	7.1	7.0	0.1
Aktien Ausland	19.4	18.3	1.1
Anlagen in Infrastrukturen	2.3	2.4	-0.1
Alternative Anlagen	9.6	11.3	-1.7
Immobilien Schweiz	25.2	26.0	-0.8
Immobilien Ausland	4.6	5.6	-1.0
	100.0	100.0	

Währungsaufteilung nach Absicherung**Entwicklung Anlagekategorien****Aktien**

Ziel der Aktienstrategie ist es, in qualitativ einwandfreie Unternehmen zu investieren. Dabei wird auf eine ausgewogene Diversifikation nach Ländern, Branchen und Titeln geachtet.

Die absolute Rendite des Aktienportfolios entwickelte sich mit +10.2% sehr positiv.

Obligationen

In der Anlagekategorie Obligationen wird im Mandat Schweizer Franken ein benchmarknaher, im Mandat Obligationen Fremdwährungen ein quantitativer Investmentansatz verfolgt. Zulässig sind Anlagen in Obligationen, welche die Kreditqualität der strategischen Obligationen Benchmark erfüllen. Anlagen im untersten Bonitätsbereich gemäss Benchmark sind auf maximal 10% beschränkt und bedürfen der Genehmigung durch den Anlageausschuss.

Die absolute Rendite des Obligationenportfolios betrug +3.1%.

Alternative Anlagen

Die alternativen Anlagen bestehen aus Investitionen in Private Equity, Private Debt, Timberland und Gold. Mit den alternativen Anlagen soll neben der Rendite auch eine breitere Diversifikation des Gesamtportfolios der CPV/CAP erreicht werden.

Die absolute Rendite der alternativen Anlagen betrug –3.5%.

**Infrastruktur**

Die Anlagekategorie Infrastruktur umfasst Investitionen in Infrastrukturanlagen und erneuerbare Energien. Ziel ist neben der Rendite eine breitere Diversifikation des Gesamtportfolios der CPV/CAP.

Die absolute Rendite des Infrastrukturportfolios betrug –1.3%.

Währungsentwicklung

Zur Reduktion des Anlagerisikos hat die CPV/CAP ein Währungsoverlay über das gesamte Portfolio implementiert. Ziel des Währungsoverlays ist die Reduktion des Anlagerisikos bei gleicher Rendite mittels eines renditeoptimierten Währungskorbs. Die strategische Fremdwährungsquote liegt bei 20%. Die Absicherung erfolgt mittels Devisentermingeschäften.

Der Währungsoverlay beeinflusste im vergangenen Jahr die relative Rendite mit –0.3% negativ.

Immobilien Ausland

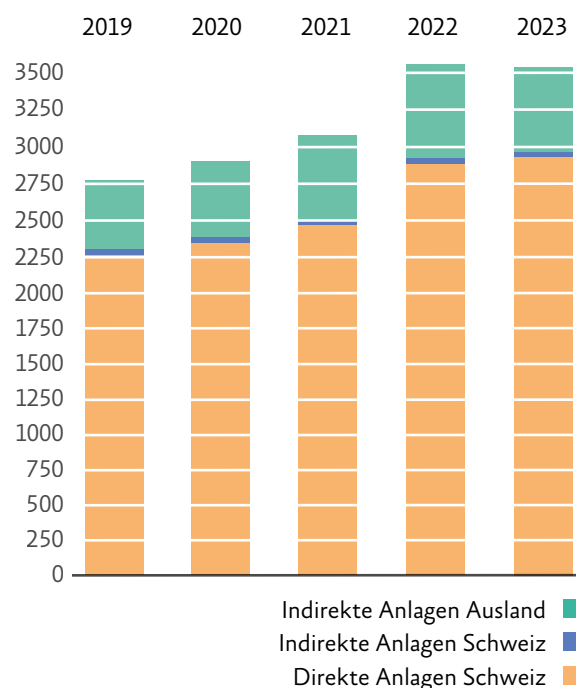
Die Anlagekategorie Immobilien Ausland kann mittels Anlagen in Immobilienfonds, kotierten Immobilienaktien sowie Direktbeteiligungen an Objektgesellschaften umgesetzt werden. Ziel der Strategie ist es, eine Diversifikation zu den Schweizer Direktanlagen zu erreichen. Das Portfolio ist in Wohn-, Büro- und Einzelhandelsimmobilien in Europa und Asien investiert.

Die absolute Rendite der Immobilien Ausland Anlagen betrug –2.6%.

Immobilien Schweiz

Der Wert des Immobilienportfolios der CPV/CAP in der Schweiz ist auf CHF 3.0 Mia. gestiegen.

Nach den bedeutenden Akquisitionen im Jahr 2022 wurden im vergangenen Jahr keine weiteren Liegenschaften gekauft oder verkauft. Hingegen konnte die CPV/CAP im Dezember den Park Innovaare fertig

Immobilienbestand (Mio. CHF)

stellen und der Mieterin übergeben. Damit geht die bisher grösste Liegenschaft der CPV/CAP Anfang 2024 in die Betriebsphase über. Im Plusenergiequartier «Aarerain» in Worblaufen wurden mehrere wichtige Meilensteine erreicht: Zuerst wurde die Baubewilligung rechtskräftig und im Herbst begannen die Bauarbeiten für die 189 Wohnungen. Drei grössere Sanierungen (Innensanierung Rheinfelden, Fassadensanierung mit Photovoltaikanlage Sissach, 4. Etappe Innensanierung Reinach) konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Das Immobilienergebnis (Schweiz direkt) von CHF 110.8 Mio. nach Kosten ist die Summe aus dem ordentlichen Erfolg von CHF 106.1 Mio. und Wertberichtigungen und Abschreibungen bestehender Liegenschaften von CHF 4.7 Mio. Die erzielte Rendite lag bei 3.8%. Im IAZI Swiss Property Benchmark Vergleich des Vorjahres hat das Portfolio wiederum sehr gut abgeschnitten. Das Immobilienportfolio der CPV/CAP war mit durchschnittlichem Baujahr 1993 auch deutlich jünger als das Vergleichsuniversum mit Baujahr 1975.

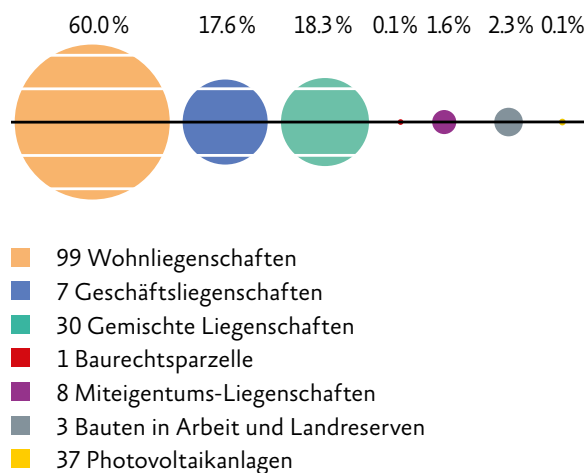
Der Wohnungsbestand hat sich um 20 Wohnungen auf 5240 verringert. Die Mieteinnahmen erhöhten sich um 4.0%. Die Leerstände sanken um 21% gegenüber dem Vorjahr. Ende 2023 waren 149 der 5240 CPV/CAP-Wohnungen nicht vermietet, was einem Leerwohnungsbestand von 3.6% entspricht. Die Leerstandsquote nach Abzug der Wohnungen in Sanierung erhöhte sich auf 2.6%. Der Leerstand bei Gewerbe- und Büroflächen reduzierte sich per Ende Jahr deutlich und beträgt nun 2.5%.

RENDITE DES GESAMTVERMÖGENS

Die CPV/CAP erzielte im vergangenen Jahr eine erfreuliche Rendite von +5.1%. Die langfristig angestrebte Zielrendite der Anlagestrategie von 2.8% konnte in diesem Jahr übertroffen werden. Die Aktienmärkte entwickelten sich trotz des schwierigen wirtschaftlichen und geopolitischen Umfeldes sehr erfreulich. Mit Ausnahme einiger asiatischer Märkte schlossen die weltweiten Aktienindizes im Plus, teilweise sogar mit zweistelligen Zuwachsraten. Bei den Anlageklassen trugen vor allem Schweizer Obligationen, in- und ausländische Aktien sowie Schweizer Immobilien zur positiven Performance bei.



Verkehrswert Liegenschaften nach Nutzungsart



Performance	CPV/CAP	Strategischer Benchmark**
Liquide Mittel	1.3%	1.3%
Obligationen CHF	5.7%	6.1%
Obligationen FW	-1.9%	-3.8%
Aktien Schweiz	6.1%	6.1%
Aktien Ausland	11.8%	11.3%
Anlagen in Infrastrukturen	-1.3%	-3.5%
Alternative Anlagen	-3.5%	-1.3%
Immobilien Schweiz	3.6%	3.8%
Immobilien Ausland	-2.6%	3.8%
Gesamtvermögen*	5.1%	5.5%

* Die Performance der einzelnen Anlageklassen wird in Lokalswährung mit Referenzwährung Franken ausgewiesen. Ein Teil der Fremdwährungsrisiken ist gegenüber dem Franken auf der Ebene des Gesamtvermögens abgesichert und wird in der Performancerechnung des Gesamtvermögens berücksichtigt. Die Ausnahme bildet die Anlageklasse Immobilien Ausland, bei welcher die Rendite in Franken inklusive Absicherung dargestellt ist.

** Der Benchmark ist eine Referenzgrösse bzw. Massstab, an dem die Performance (Erfolg) einer Anlage, einer Anlagekategorie oder eines Portfolios gemessen wird. Der strategische Benchmark entspricht einem möglichst breit diversifizierten Index für die entsprechende Anlagekategorie. Wo kein solcher vorhanden ist, handelt es sich um eine selbst definierte, anspruchsvolle Zielsetzung.

VERSICHERUNGEN

**Tätigkeiten in der
Versichertenverwaltung
Allgemein**

Mit dem Jahresabschluss 2023 wurden die zur Aufrechterhaltung des Leistungsniveaus gewährten Einlagen verwendet. Zu diesem Zweck wurde die Rückstellung für die Senkung des technischen Zinssatzes verwendet. Die nicht benötigten Mittel wurden aufgelöst.

Aktive

Der Versichertenbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr erneut positiv entwickelt. Der Versichertenbestand belief sich auf 40 817 (31.12.2022: 40 328). Die Altersverteilung (siehe Grafik) blieb nahezu unverändert.

Altersrentner:innen

Der Bestand der Altersrentner:innen erhöhte sich netto um 412 auf 15 544 Personen (Vorjahr 15 132). 918 (Vorjahr 996) Versicherte haben im Berichtsjahr erstmals eine Rente bezogen oder ihr Altersguthaben in Kapitalform ausbezahlt erhalten.

Invalidenrentner:innen

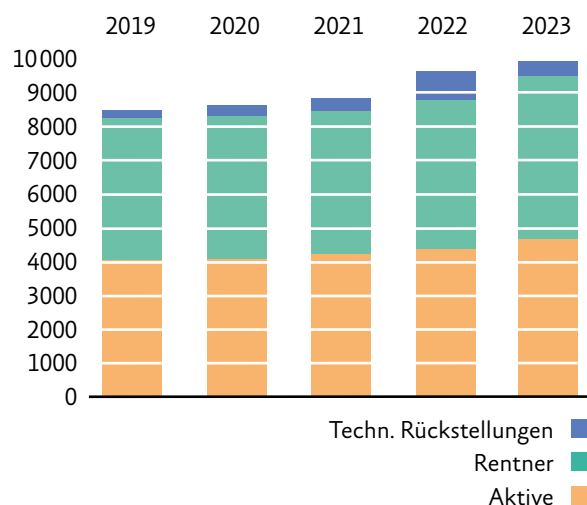
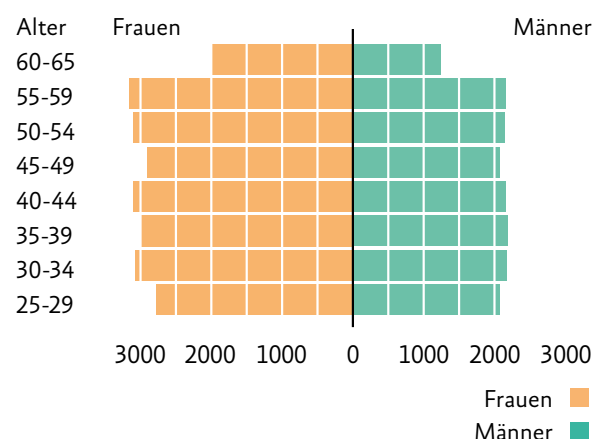
Der Bestand an Invalidenrentenbezüger:innen beläuft sich auf 2002 (Vorjahr 2032).

Wohneigentumsförderung

Im Berichtsjahr haben die Vorbezüge zur Finanzierung von selbst genutztem Wohneigentum abgenommen. Insgesamt wurde in 164 Fällen (Vorjahr 219) ein Vorbezug ausgerichtet. Zudem wurde in 24 Fällen eine Verpfändung bestätigt (Vorjahr 52). Der Gesamtaufwand der CPV/CAP hat gegenüber dem Vorjahr abgenommen.

Ehescheidung

Im Jahr 2023 wurde in 73 Fällen ein Guthaben an eine neue Vorsorgeeinrichtung überwiesen und in 103 Fällen erhielt die CPV/CAP Mittel zur Gutschrift an eine versicherte Person. An 18 Personen zahlte die CPV/CAP eine Scheidungsrente separat aus.

Entwicklung Vorsorgekapital in Mio. CHF

Altersstruktur aktive Versicherte




GOVERNANCE

Allgemein

Für die CPV/CAP ist die Pension Fund Governance ein äusserst wichtiges Thema, dem grosse Aufmerksamkeit geschenkt wird. Damit soll sichergestellt werden, dass die Interessen der Versicherten jederzeit und bei allen Handlungen der Verantwortlichen gewahrt bleiben.

Zur Governance gehören auch klare Regeln der CPV/CAP bezüglich Organisation und Strukturen, Transparenz sowie Loyalität und Integrität in der Vermögensverwaltung. Zudem verfügt die CPV/CAP seit Jahren über ein gut ausgebautes IKS (Internes Kontrollsystem), dessen Funktionsfähigkeit regelmässig durch interne und externe Stellen überprüft wird, sowie über ein Risikomanagement. Im Anlagebereich stehen professionelle Instrumente zur Risikomessung und -steuerung zur Verfügung.

Im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten des revidierten Datenschutzgesetzes (DSG) hat die CPV/CAP eine Datenschutzverantwortliche bestimmt.

Rechtsgeschäfte mit Nahestehenden

Die CPV/CAP hat eine Liste der Rechtsgeschäfte mit Nahestehenden erstellt und definiert, welche Rechtsgeschäfte als wesentlich einzustufen sind. Die Marktüblichkeit der Konditionen wird dabei durch das Einholen von Konkurrenzofferten überprüft und sichergestellt.

Bei der CPV/CAP handelt es sich bei solchen Rechtsgeschäften mit Nahestehenden um Leistungen, die bei Gesellschaften der Coop-Gruppe oder anderen nahestehenden Gesellschaften bezogen werden. Die Rechtsgeschäfte werden jährlich vom Stiftungsrat zur Kenntnis genommen und der Revisionsstelle offengelegt.

Organe

An vier ordentlichen Sitzungen befasste sich der Stiftungsrat mit den laufenden Geschäften und nahm dabei auch Kenntnis von der Ordnungsmässigkeit der Loyalitätserklärungen und der Rechtsgeschäfte mit Nahestehenden.

Der Anlageausschuss befasste sich an einer ausserordentlichen und neun ordentlichen Sitzungen mit den verschiedensten Fragen zur Anlagetätigkeit der CPV/CAP.

Der Versicherungsausschuss hat sich an zwei Sitzungen mit Versicherungsfragen befasst.



NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeit bildet in verschiedenen Bereichen eine Grundlage für die Tätigkeit der CPV/CAP.

Im Bereich Asset-Management wird das Thema Nachhaltigkeit auf vielfältige Weise berücksichtigt. In ihrer Anlagephilosophie hat die CPV/CAP den Grundsatz wie folgt definiert: «Verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Investieren bedeutet für die CPV/CAP, in Staaten, Unternehmen und Anlagen zu investieren, bei denen die ESG-Grundsätze (Environmental, Social, Governance) eingehalten werden. Diese ESG-Prinzipien sind für die CPV/CAP neben dem Rendite-Risiko-Profil einer Anlage wichtige Faktoren bei der Beurteilung und Bewirtschaftung ihrer Investitionen. Die CPV/CAP fördert ESG-Themen auch bei ihren Partnern. Nachhaltiges Handeln bedeutet insbesondere, die finanzielle Stabilität der CPV/CAP langfristig zu sichern.

Deshalb betrachtet die CPV/CAP die im Anlagereglement definierte Anlagephilosophie in ihrer Gesamtheit als Ausgangspunkt für die Umsetzung der Nachhaltigkeit im Bereich der Vermögensverwaltung. Diese Grundsätze haben einen direkten Einfluss auf die Umsetzung in den einzelnen Anlagekategorien. So investiert die CPV/CAP beispielsweise in Infrastrukturanlagen, die einen Beitrag zur Energiewende in Europa leisten sollen. Namentlich sind hier Investitionen in Wind-, Solar- und Wasserkraftanlagen zu nennen. Mit dem Private-Equity-Programm werden aber auch Start-ups unterstützt, die Technologien auf den Markt bringen, die als nachhaltig bezeichnet werden können.

Im Bereich Immobilien Schweiz wurden die Photovoltaikanlagen in Villigen, Pratteln und Sissach installiert und ans Netz angeschlossen. Weitere Anlagen sind in Planung oder in Realisierung. Insgesamt sind bereits

37 Anlagen mit einem Investitionsvolumen von rund CHF 14.3 Mio. in Betrieb. Die CPV/CAP unterstützt die Elektromobilität mit Ladestationen in den Einstellhallen. Bis Ende Jahr sind bereits 57 der geplanten 96 Einstellhallen elektrifiziert und die Mieter:innen können ihre E-Autos auf Wunsch über Nacht zu Hause aufladen.

Details zu den Nachhaltigkeitsgrundsätzen sind im Nachhaltigkeitskonzept festgehalten. Die Klimastrategie ist Bestandteil des Konzepts. Zudem publiziert die CPV/CAP jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht, der einen detaillierten Überblick über die Umsetzung der Nachhaltigkeit bei der CPV/CAP gibt.



PER 31.12.

	Verweis auf Anhang Nr.	2023 Mio. CHF	%	2022 Mio. CHF	%
AKTIVEN					
Vermögensanlagen	6.4	11 881.5	100.0	11 272.2	100.0
Liquide Mittel und Festgelder		625.9	5.3	357.9	3.2
Forderungen gegenüber Dritten	7.1	23.2	0.2	8.3	0.1
Obligationen		3 127.3	26.3	2 948.5	26.2
Aktien		3 148.2	26.5	2 856.8	25.3
Anlagen in Infrastrukturen		269.2	2.3	269.8	2.4
Alternative Anlagen		1 141.0	9.6	1 269.5	11.3
Immobilien		3 546.6	29.8	3 561.4	31.6
Aktive Rechnungsabgrenzung		0.1	0.0	0.0	0.0
Aktiven		11 881.5	100.0	11 272.3	100.0
PASSIVEN					
Verbindlichkeiten		418.2	3.5	366.1	3.2
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.2.1	61.3	0.5	54.5	0.5
Andere Verbindlichkeiten	7.2.2	356.9	3.0	311.5	2.8
Passive Rechnungsabgrenzung	7.3	0.5	0.0	1.0	0.0
Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.9	3.8	0.0	3.6	0.0
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		9 958.9	83.8	9 805.7	87.0
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	4 830.1	40.7	4 447.1	39.5
Vorsorgekapital Rentner	5.4	4 789.8	40.3	4 748.9	42.1
Technische Rückstellungen	5.5	339.0	2.9	609.7	5.4
Wertschwankungsreserve	6.3	1 500.2	12.6	1 095.9	9.7
Freie Mittel (+)/Unterdeckung (-)		0.0	0.0	0.0	0.0
Stand zu Beginn: 01.01.		0.0	0.0	222.9	2.0
Ertragsüberschuss (+)/Aufwandüberschuss (-)		0.0	0.0	-222.9	-2.0
Stand per: 31.12.		0.0	0.0	0.0	0.0
Passiven		11 881.5	100.0	11 272.3	100.0

Alle Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang in Millionen Franken auf eine Nachkommastelle gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

01.01.–31.12.

	Verweis auf Anhang Nr.	2023 Mio. CHF	2022 Mio. CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		515.6	454.5
Beiträge Arbeitnehmer	3.2	156.9	139.0
Beiträge Arbeitgeber	3.2	327.4	290.4
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung		0.0	-9.5
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		31.0	32.7
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		0.3	1.9
Zuschüsse Sicherheitsfonds		0.0	0.0
Eintrittsleistungen		145.6	307.7
Freizügigkeitseinlagen		136.5	260.6
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen		0.4	38.2
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		8.6	8.8
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		661.2	762.2
Reglementarische Leistungen		-412.0	-401.1
Altersrenten		-258.0	-242.3
Hinterlassenenrenten		-48.3	-47.8
Invalidenrenten		-29.7	-30.1
Kinder- und Waisenrenten		-2.9	-3.0
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-72.2	-76.9
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-0.9	-1.1
Austrittsleistungen		-245.3	-228.9
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-229.9	-209.6
Übertragung Vorsorgekapital Rentner		-0.4	0.0
Vorbezüge WEF/Scheidung		-14.9	-19.3
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-657.3	-629.9
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-153.4	-280.8
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	-297.8	-25.5
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	5.4	-40.9	-325.9
Auflösung (+)/Bildung (-) technische Rückstellungen	5.5	270.7	146.8
Verzinsung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte	5.2	-85.3	-83.8
Auflösung (+)/Bildung (-) von Beitragsreserven	6.9	-0.1	7.6
Versicherungsertrag		0.0	0.0
Ertrag aus Regress		0.0	0.0
Versicherungsaufwand		-2.0	-1.9
Beiträge an Sicherheitsfonds		-2.0	-1.9
Sonstiges		0.0	0.0
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-151.5	-150.5

01.01.–31.12.

	Verweis auf Anhang Nr.	2023 Mio. CHF	2022 Mio. CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		560.6	– 685.7
Erfolg aus liquiden Mitteln und Festgeldern	6.8.1	151.2	– 4.3
Erfolg aus Obligationen	6.8.2	94.5	– 263.6
Erfolg aus Aktien	6.8.3	292.8	– 581.4
Erfolg aus Anlagen in Infrastrukturen	6.8.4	– 1.5	19.1
Erfolg aus alternativen Anlagen	6.8.5	– 26.3	37.1
Ergebnis aus Immobilien	6.8.6	101.4	152.4
Anteile Dritter am Anlageergebnis	7.2.2	– 15.6	21.4
Zins auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.9	0.0	0.0
Vermögensverwaltungskosten	6.8.8	– 36.1	– 66.4
Sonstiger Ertrag		1.3	1.2
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		1.3	1.2
Übrige Erträge		0.0	0.0
Sonstiger Aufwand		0.0	0.0
Verwaltungskosten	7.4	– 6.1	– 5.1
Kosten für die allgemeine Verwaltung		– 5.9	– 4.9
Kosten für die Revisionsstelle und den Experten für berufliche Vorsorge		– 0.2	– 0.1
Kosten für die Aufsichtsbehörden		– 0.1	– 0.1
Ertragsüberschuss (+)/Aufwandüberschuss (–) vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve		404.3	– 840.1
Auflösung (+)/Bildung (–) Wertschwankungsreserve	6.3	– 404.3	617.2
Ertragsüberschuss (+)/Aufwandüberschuss (–)		0.0	– 222.9

1 GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1 Rechtsform und Zweck

Unter der Bezeichnung CPV/CAP Pensionskasse Coop (in der Folge CPV/CAP genannt) besteht eine Stiftung mit Sitz in Basel gemäss Artikel 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs (ZGB) und Artikel 48 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG).

Die seit 1909 bestehende Pensionskasse bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Coop Genossenschaft (Coop), für Unternehmen, an denen Coop massgebend beteiligt ist, sowie für Unternehmen, die geschäftliche Beziehungen zur Coop-Gruppe haben oder deren CPV/CAP Mitgliedschaft im Interesse der Coop-Gruppe liegt. Sie bezweckt einen angemessenen beruflichen Vorsorgeschutz ihrer Versicherten sowie deren Angehörigen und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die CPV/CAP erfüllt das BVG-Obligatorium und ist unter der Nummer 111 im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

- Stiftungsurkunde vom 26.02.2009
- Versicherungsreglement 2017 vom 08.06.2016 ¹
- Reglement Vorzeitige Alterspensionierung (VAP) vom 20.03.2023
- Organisationsreglement vom 28.09.2016

- Anlagereglement vom 08.12.2021
- Reglement Teilliquidation vom 15.03.2010
- Reglement Bildung von Rückstellungen vom 13.12.2023 ²
- Reglement Sanierungsmassnahmen vom 28.09.2016
- Wahlreglement vom 28.09.2016
- Reglement über die Einhaltung der Loyalitäts- und Integritätsvorschriften vom 29.03.2022
- IKS-Strategie vom 21.09.2021
- IKS-Konzept vom 21.11.2022
- Immobilienstrategie vom 03.12.2019
- Nachhaltigkeitskonzept vom 25.09.2020
- Risiko-Management Policy vom 13.12.2023

- 1 mit Inkrafttreten per 01.01.2017; Nachtrag II in Kraft per 01.01.2020 sowie Nachtrag III in Kraft per 01.01.2021. Versicherungs-Reglement 2024 verabschiedet am 20.03.2023 in Kraft ab 01.01.2024.
- 2 mit Inkrafttreten per 31.12.2023

1.4 Führungsorgane/ Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat besteht aus je 5 Vertretern der angeschlossenen Unternehmen (Arbeitgeber) und der Versicherten (Arbeitnehmer). Die ordentliche Amtsdauer beträgt 4 Jahre.

Stiftungsräte Arbeitgeber (gewählt bis 30.04.2025)

Joos Sutter*	Präsident
Funktion:	Präsident des Verwaltungsrates Coop
Vertretung:	Coop Hauptsitz, Basel
Jean-Claude Chapuisat	Mitglied
Funktion:	Human Resources VRE SR
Vertretung:	Coop VRE SR, Renens
Christian Coppey	Mitglied
Funktion:	Leiter Direktion Immobilien
Vertretung:	Coop Hauptsitz, Basel
Luc Pillard*	Mitglied
Funktion:	Leiter Human Ressources
Vertretung:	Coop Hauptsitz, Basel
Marco Tschanz	Mitglied (bis 29.06.2023)
Funktion:	Leiter Geschäftsbereich Bell International
Vertretung:	Bell Food Group AG, Basel
Adrian Werren	Mitglied (ab 30.06.2023)
Funktion:	Leiter Direktion Finanzen
Vertretung:	Coop Hauptsitz, Basel

Stiftungsräte Arbeitnehmer (gewählt bis 30.04.2025)

Thomas Schwab*	Vizepräsident
Funktion:	Geschäftsführer Heimberg Center
Vertretung:	Coop VRE BE, Bern
Alexander Ganz	Mitglied
Funktion:	Leiter HR, Bell International
Vertretung:	Coop VRE NWZZ, Bell Schweiz AG, Basel
Rebecca Larruscain	Mitglied
Funktion:	Support Leiter VRE SR
Vertretung:	Coop VRE SR, Vufflens-la-Ville
Oliver Roth	Mitglied
Funktion:	Informatik Systemtechnik/Telecom Services
Vertretung:	Coop Hauptsitz, Basel
Robert Zimmermann	Mitglied
Funktion:	Sachbearbeiter Verkaufskoordination
Vertretung:	Coop VRE OT, Gossau

* Kollektivunterschrift zu zweien.

Versicherungsausschuss

Joos Sutter	Präsident
Luc Pillard	Mitglied
Henriette Rietmann	Mitglied
Harald Siewert	Mitglied
Philipp Wyss	Mitglied

Anlageausschuss

Adrian Werren	Präsident (ab 30.06.2023)
Marco Tschanz	Präsident (bis 29.06.2023)
Christian Coppey	Mitglied
Alexander Ganz	Mitglied
Thomas Schwab	Mitglied
Harald Siewert	Berater
Otto von Schwerin	Berater

Geschäftsleitung

Harald Siewert	Vorsitzender
Henriette Rietmann	Stv. Vorsitzende
Jürg Mosimann	Mitglied (ab 01.06.2023)
Danilo Zampieri	Mitglied (bis 30.06.2023)

Die Mitglieder der Geschäftsleitung der CPV/CAP zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien.

• Geschäftsstelle

CPV/CAP Pensionskasse Coop
Dornacherstrasse 156
Postfach 2550
CH-4002 Basel

Tel. +41 (0) 61 336 67 00
www.cpvcap.ch

1.5 Experte, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

- Experte für berufliche Vorsorge: Aon Schweiz AG, Zürich (Vertragspartner), Marianne Frei (Ausführende Expertin)
- Revisionsstelle: PricewaterhouseCoopers AG, Basel (Vertragspartner), Marco Tiefenthal (Leitender Revisor)
- Aufsichtsbehörde: BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB), Basel

1.6 Angeschlossene Unternehmen per 31.12.2023

	Anzahl Aktive
Coop Genossenschaft, Basel	35 956
Bell Schweiz AG, Basel	2 328
Swiss Household Services AG, Oberbüren	1 661
Hügli Nahrungsmittel AG, Steinach	211
Coop Immobilien AG, Bern	158
Service 7000 AG, Netstal	153
Coop Mineraloel AG, Allschwil	136
Coop Rechtsschutz AG, Aarau	121
CPV/CAP, Basel	50
railCare, Härkingen	16
Ausgleichskasse Coop, Basel	11
A-Team Bodenbeläge AG, Reinach	7
Siedlungsgenossenschaft Freidorf, Muttentz	2
Weiterversicherung gem. Art. 11 und Art. 11a	7
	40 817

Veränderungen im Geschäftsjahr 2023:
Abgang: Genossenschaftsapotheke Biel

2 AKTIVE VERSICHERTE UND RENTNER

2.1 Aktive Versicherte

	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
Männer	17 236	17 016	220
Frauen	23 581	23 312	269
Aktive Versicherte	40 817	40 328	489
Zusatzversicherungen Männer	610	626	-16
Zusatzversicherungen Frauen	158	139	19
Gesamtsumme Versicherungen	41 585	41 093	492

2.2 Rentenbezüger

	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
Altersrenten ¹	15 544	15 132	412
Hinterlassenenrenten	3 068	3 013	55
Invalidenrenten	2 002	2 032	-30
Kinder- und Waisenrenten	808	807	1
AHV-Ersatzrenten	1 090	1 065	25
Rentenbezüger	22 512	22 049	463

2.3 Entwicklung aktive Versicherte und Rentenbezüger

	2023	2022	Veränderung ²
Aktive Versicherte per 01.01.	40 328	39 305	
+ Eintritte	6 146	6 432	
- Austritte mit Freizügigkeitsleistungen	-4 575	-4 360	
- Todesfälle	-39	-37	
- Altersabgänge (Renten und/oder Kapitalbezug)	-918	-912	
- Invalidisierungen	-125	-100	
Aktive Versicherte per 31.12.	40 817	40 328	489
Rentenbezüger per 01.01.	22 049	21 140	
+ Neuzugänge Altersrenten	803	1 119	
+/- Zu-/Abgänge übrige Rentenarten	346	454	
- Todesfälle	-686	-664	
Rentenbezüger per 31.12.	22 512	22 049	463
Aktive Versicherte und Rentenbezüger	63 329	62 377	952

¹ inkl. 18 Renten infolge Vorsorgeausgleich bei Ehescheidung

² Es liegen keine Teilliquidations-Tatbestände vor.

3 ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die CPV/CAP führt folgende Versicherungsarten:

- Die Versicherungsart N entspricht einem Beitragsprimatplan gemäss Artikel 15 des Bundesgesetzes über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (FZG) vom 17.12.1993. Koordiniert wird in der Regel mit 29% des massgebenden Jahreslohnes.
- Die Versicherungsart K ist vorgesehen für Versicherte ab einer bestimmten Lohnhöhe.
- Die Versicherungsart B ist eine Vorsorgelösung koordiniert gemäss BVG.
- Zudem bestehen einzelne spezielle Versicherungsarten der angeschlossenen Unternehmen.

Der einzige Unterschied zwischen den Versicherungsarten besteht in einer anderen Koordination des massgebenden Jahreslohnes.

Für Details zu den Versicherungen wird auf das Versicherungsreglement 2017 inklusive Nachtrag I und Nachtrag II (in Kraft ab 01.01.2020) sowie Nachtrag III (in Kraft ab 01.01.2021) verwiesen.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Beiträge erfolgt zu ²/3 durch die Arbeitgeber, zu ¹/3 durch die Arbeitnehmer, wobei sich die Beiträge aus einem Spar-, Risiko- und Verwaltungskostenbeitrag zusammensetzen.

Staffelung der Altersgutschriften in Prozenten des versicherten Lohnes im Basisplan:

Alters-kategorie	Altersgut-schriften
25–31 Jahre	12.7 %
32–41 Jahre	15.7 %
42–51 Jahre	20.7 %
52–65 Jahre	23.7 %
66–70 Jahre	12.7 %

Der Risikobeitrag ist mit 3.0 % des versicherten Lohnes berechnet. Für die Versicherten im Alter von 17 bis 24 Jahren wird pauschal ein Risikobeitrag von 1.0 % des AHV-Jahreslohnes erhoben. Für die Versicherten im Alter von 66 bis 70 Jahren wird kein Risikobeitrag erhoben. Der Verwaltungskostenbeitrag beträgt 0.3 % vom versicherten Lohn ab dem 25. Altersjahr.

Nebst dem Basisplan haben die Versicherten die Möglichkeit, ab dem 25. Altersjahr zusätzliche, jährliche Sparbeiträge von 1.5 % (Plan Sparen) oder 3.0 % (Plan SparenPlus) auf Basis des versicherten Lohnes zu leisten.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Im Geschäftsjahr 2023 wurde die im Geschäftsjahr 2022 beschlossene Einmalzahlung von 500 Franken je Rente entrichtet. Mit Beschluss des Stiftungsrates vom 11.09.2023 wurde auf eine generelle Rentenverbesserung zum Ausgleich einer Teuerung verzichtet. Im Gegenzug wird allen Hauptrentnern im Verlauf des Jahres 2024 eine einmalige Zahlung von 500 Franken ausgerichtet.

4 BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGS-GRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

Position

- Wertschriften und Edelmetalle
- Alternative Anlagen und Anlagen in Infrastrukturen
 - Aktienähnliche Anlagen
 - Fonds
 - Kommanditgesellschaft für kollektive Kapitalanlagen (KmGK)
- Währungsumrechnung
- Immobilien
 - Direkte Immobilien
 - Indirekte Immobilien
 - Land im Baurecht
 - Landreserven
 - Bauten in Ausführung
- Rechnungsabgrenzungen
- Übrige Aktiven & Passiven
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Finanz-, Versicherungs- und Immobilienbuchhaltung wird durch die CPV/CAP geführt.

Die Wertschriftenbuchhaltung, das Reporting und die Performancemessung erfolgen durch die UBS AG im Rahmen des bestehenden Global Custody Vertrags.

Für die Erstellung der Jahresrechnung galten folgende Bewertungsgrundsätze:

Bewertung

Wertschriften und Edelmetalle	Zu Marktwerten per Bilanzstichtag
Alternative Anlagen und Anlagen in Infrastrukturen <ul style="list-style-type: none"> • Aktienähnliche Anlagen • Fonds • Kommanditgesellschaft für kollektive Kapitalanlagen (KmGK) 	Marktwert nach DCF-Methode (Discounted Cash Flow) Letztbekannter NAV (net asset value) Letztbekannter NAV (net asset value)
Währungsumrechnung	Kurse per Bilanzstichtag
Immobilien <ul style="list-style-type: none"> • Direkte Immobilien • Indirekte Immobilien • Land im Baurecht • Landreserven • Bauten in Ausführung 	Marktwert nach DCF-Methode (Discounted Cash Flow) Letztbekannter NAV oder Börsenkurs Aktueller indexierter Vertragswert Marktwert Aufgelaufene Baukosten
Rechnungsabgrenzungen	Bestmögliche Einschätzung durch die Geschäftsstelle
Übrige Aktiven & Passiven	Nominalwerte (bei Aktiven abzüglich notwendiger Wertberichtigungen)
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	Jährliche Ermittlung gemäss Grundlagen BVG 2020/1.50 % in Zusammenarbeit mit dem Experten für berufliche Vorsorge

4.3 Änderung von Bewertungsgrundsätzen

Die Bewertungsgrundsätze blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

5 VERSICHERUNGS- TECHNISCHE RISIKEN/ RISIKODECKUNG/ DECKUNGSGRAD

5.1 Art der Risikodeckung

Die CPV/CAP ist vollautonom. Sie deckt die versicherungstechnischen Risiken für Alter, Tod und Invalidität selber.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Vorsorgekapitalien im Beitragsprimat

Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten entspricht der Summe ihrer Austrittsguthaben. Im Berichtsjahr wurden die Altersguthaben mit 2.00% (Vorjahr 2.00%) verzinst.

Verzinsung Altersguthaben

Jahr	Zins %	Zusatz %
2019	2.00	0.00
2020	2.00	0.00
2021	3.00	0.00
2022	2.00	0.00
2023	2.00	0.00

Entwicklung der Vorsorgekapitalien Aktive

	2023 Mio. CHF	2022 Mio. CHF
Stand 01.01.	4 447.1	4 337.8
Altersgutschriften Arbeitnehmer	118.4	114.3
Altersgutschriften Arbeitgeber	226.7	218.9
Erhöhungsgutschriften Arbeitnehmer	18.3	5.2
Erhöhungsgutschriften Arbeitgeber	37.3	10.4
Private Einmaleinlagen	9.4	9.9
Freizügigkeitseinlagen	136.5	212.6
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	8.6	8.8
Einkauf Zusatzjahr bei Pensionierung	9.3	10.0
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-229.9	-209.6
Vorbezüge WEF/Scheidung	-14.9	-19.3
Kapitalleistungen bei Pensionierung, Tod und Invalidität	-72.9	-77.9
Auflösung infolge Pensionierung	-220.8	-232.8
Auflösung infolge Tod und Invalidität	-30.3	-25.0
Verzinsung Altersguthaben	85.3	83.8
Einlage z.G. Altersguthaben aus Umstellung technischer Grundlagen	302.1	0.0
Stand 31.12.	4 830.1	4 447.1

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

Die Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung) betragen 2 070.5 Mio. Franken (Vorjahr 2 055.2 Mio. Franken) und sind im Vorsorgekapital der aktiven Versicherten enthalten.

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner

Das Vorsorgekapital für die Rentner ergibt sich aus den Barwerten für die laufenden und anwartschaftlichen Rentenverpflichtungen. Es wird nach den Grundlagen BVG 2020 mit einem technischen Zinssatz von 1.50% (Vorjahr BVG 2020, 1.50%) errechnet.

Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentner

	2023 Mio. CHF	2022 Mio. CHF
Stand 01.01.	4 748.9	4 423.0
Übernahme Vorsorgekapital Renten aus Pensionskasse Jumbo ¹	0.0	43.9
Zunahme (+)/Abnahme (-)	40.9	56.7
Abnahme (-) aufgrund Umstellung auf BVG 2020	0.0	-19.7
Zunahme (+) aufgrund Reduktion technischer Zinssatz	0.0	245.1
Stand 31.12.	4 789.8	4 748.9

1. Gemäss Übernahmevertrag zwischen der Pensionskasse Jumbo und der CPV/CAP vom 02.09.2022

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Technische Rückstellungen

	31.12.2023	31.12.2022
	Mio. CHF	Mio. CHF
Rückstellung Lebenserwartung	96.2	46.0
Rückstellung für Risikoschwankungen	20.8	21.4
Rückstellung für pauschale Risikoversicherung	26.1	26.1
Rückstellung Senkung technischer Zins	0.0	335.5
Rückstellung für Härtefälle (Fonds)	24.2	22.2
Rückstellung für Leistungs- verbesserungen (Fonds)	171.8	158.6
Technische Rückstellungen	339.0	609.7

5.5.1 Rückstellung Lebenserwartung

Um die finanziellen Auswirkungen einer allfälligen Zunahme der Lebenserwartung des Versichertenbestandes abzudecken, werden die hierfür notwendigen Rückstellungen gebildet. Die Rückstellung wird jedes Jahr kumulativ um 0.5%-Punkte des jeweiligen Vorsorgekapitals (aktive Versicherte und Rentenbezüger) ergänzt. Der Zielwert bis zur Einführung neuer technischer Grundlagen nach 10 Jahren beträgt somit 5.0% des Vorsorgekapitals.

Sie betragen per Ende 2023 1.0% des Vorsorgekapitals der Rentner und des zur Berechnung der Leistungen massgebenden Altersguthabens der aktiven Versicherten.

5.5.2 Rückstellung für Risikoschwankungen

Die Rückstellung für Risikoschwankungen verkörpert die technische Sicherheitsmassnahme, welche die CPV/CAP in Abstimmung mit dem Experten für berufliche Vorsorge trifft, um allfällige Verluste aus einer ungünstigen Schadenentwicklung bei Invaliditäts- und Todesfällen der aktiven Versicherten im Laufe eines Jahres aufzufangen. Im Minimum entspricht diese Rückstellung dem notwendigen Wert, berechnet mit einem Sicherheitsniveau von 97.5%. Im Maximum entspricht diese Rückstellung demjenigen Wert, der sich aus der gleichen Berechnung ergibt, jedoch bei einem Sicherheitsniveau von 99%.

5.5.3 Rückstellung für pauschale Risikoversicherung

Die Rückstellung für die pauschale Risikoversicherung verkörpert die technische Sicherheitsmassnahme, welche die CPV/CAP in Abstimmung mit dem Experten für berufliche Vorsorge trifft, um die finanziellen Konsequenzen aus der pauschalen Risikoversicherung gemäss Artikel 4 Absatz 2 des Versicherungsreglements 2017 abzudecken. Die Höhe der Rückstellung richtet sich nach der Bestandesentwicklung und wird periodisch überprüft.

5.5.4 Rückstellung zur Senkung des technischen Zinssatzes

Die Rückstellung zur Senkung des technischen Zinssatzes dient der Finanzierung der Kosten, die durch eine Reduktion des technischen Zinssatzes entstehen. Die Rückstellung umfasst unter anderem den Betrag, der notwendig ist, um das Vorsorgekapital der Rentenbezüger im Zeitpunkt der Senkung des technischen Zinssatzes entsprechend zu erhöhen. Allfällige Kosten zur Kompensation von Einbussen bei den hochgerechneten Altersrenten der aktiven Versicherten, die sich aus einer allfälligen Senkung der regulatorischen Umwandlungssätze ergeben, werden in dieser Rückstellung ebenfalls berücksichtigt.

Die Rückstellungen zur Senkung des technischen Zinssatzes wurde zur Finanzierung einer Einlage zu Gunsten der aktiv Versicherten verwendet. Die Einlage dient zur Kompensation von Einbussen auf die hochgerechneten Altersrenten der aktiv Versicherten, welche sich aus der Reduktion des Umwandlungssatzes ergeben. Der nicht verwendete Anteil der Rückstellung wurde der Wertschwankungsreserve in Höhe von 33.3 Mio. Franken gutgeschrieben.

5.5.5 Rückstellung für Härtefälle (Fonds)

Die Rückstellung für Härtefälle verkörpert die Sicherheitsmassnahme, welche die CPV/CAP in Abstimmung mit dem Experten für berufliche Vorsorge trifft, um die finanziellen Konsequenzen von Ermessensleistungen für Härtefälle gemäss Artikel 60 des Versicherungsreglements 2017 sicherzustellen. Die Höhe der Rückstellung entspricht mindestens 0.5 % der Freizügigkeitsleistung der aktiven Versicherten.

5.5.6 Rückstellung für Leistungsverbesserungen (Fonds)

Die Rückstellung für Leistungsverbesserungen gemäss Artikel 58 des Versicherungsreglements 2017 dient der gesetzlich bestimmten und freiwilligen Rentenverbesserung sowie allfälligen Leistungsverbesserungen für die aktiven Versicherten. Der Fonds wird geäufnet nach den Bestimmungen von Artikel 59 des Versicherungsreglements 2017. Die Verwendung erfolgt durch Beschluss des Stiftungsrates gemäss Art. 58 des Versicherungsreglements 2017.

5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die durch die Oberaufsichtskommission zugelassene Expertin für berufliche Vorsorge bestätigt, dass gemäss Art. 52e BVG per 31.12.2023

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind;
- die CPV/CAP per Stichtatum Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den derzeit geltenden ge-

setzlichen Vorschriften entsprechen;

- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve angemessen ist.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Technische Grundlage: BVG 2020 (Periodentafel)

Technischer Zins: 1.50 %
(Vorjahr: BVG 2020, 1.50 %)

5.8 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Die versicherungstechnischen Grundlagen wurden per Beschluss des Stiftungsrates vom 15.06.2022 im Geschäftsjahr 2022 umgestellt. Die Reduktion des technischen Zinses hat im Geschäftsjahr 2022 Kosten von 225 Mio. Franken ausgelöst. Diese wurden aus der Rückstellung für Lebenserwartung und der per 31.12.2021 gebildeten Rückstellung zur Senkung des technischen Zinssatzes finanziert.

Weitere Kosten im Zusammenhang mit Kompensationen von Einbussen bei den hochgerechneten Altersrenten der aktiven Versicherten sind im Geschäftsjahr 2023 mit der noch vorhandenen Rückstellung finanziert worden (vgl. Anhang 5.5.4).

5.9 Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV 2

Deckungsgrad	31.12.2023 Mio. CHF	31.12.2022 Mio. CHF
Vermögen gemäss Bilanzsumme	11 881.5	11 272.3
– Verbindlichkeiten (inkl. Arbeitgeberbeitragsreserve)	– 422.4	– 370.7
Verfügbares Vermögen	11 459.1	10 901.6
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	9 958.9	9 805.7
Deckungsgrad	115.1 %	111.2 %

6 ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Der Stiftungsrat trägt als oberstes Entscheidungs- und Aufsichtsorgan für die Vermögensanlagen die Gesamtverantwortung für die Bewirtschaftung des Vermögens. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen im Anlagereglement festgehalten.

Die Verantwortung für die Umsetzung der Anlagestrategie und die Gewährleistung der Einhaltung des Anlagereglements obliegt dem Anlageausschuss, der im Rahmen der Bandbreiten auch für die taktische Asset-Allokation zuständig ist. Der Anlageausschuss vergibt in den einzelnen Anlagekategorien Mandate an Anlagemanager.

Anlagerelevante Reglemente

- Anlagereglement vom 08.12.2021
- Reglement über die Einhaltung der Loyalitäts- und Integritätsvorschriften vom 29.03.2022

6.2 Sicherheit und Risikoverteilung der Vermögensanlagen (Art. 50 BVV 2)

Der Stiftungsrat hat auch im Jahr 2023 an der Anlagestrategie unverändert festgehalten, welche auf der Asset Liability Management-Studie (ALM-Studie) aus dem Jahr 2021 der Firma c-alm AG basiert.

Die Vermögensanlagen der CPV/CAP werden nach den im Anlagereglement definierten Kriterien sorgfältig ausgewählt, bewirtschaftet und laufend überwacht. Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass damit die Sicherheit der Erfüllung der Vorsorgezwecke ge-

Experten, Anlageberater und Anlagemanager (Art. 51c Abs. 4 BVG)

Anlageklasse / Name	Funktion
---------------------	----------

Aus Sicherheitsgründen wurden die Detailangaben unleserlich gemacht.

Fortsetzung auf Seite 23

Fortsetzung von Seite 22

währleistet ist und auch die Grundsätze der angemessenen Risikoverteilung eingehalten sind.

Bezüglich Erweiterung der Anlagemöglichkeiten im Sinne des Art. 50 Abs. 4 BVV 2 hält die CPV/CAP im «Anhang 7» des gültigen Anlagereglements folgendes fest:

- Die Überschreitung der Begrenzung für Anlagen in Immobilien ist zulässig. Dabei ist auf ausreichende Diversifizierung und auf die Sicherstellung der Liquidität zu achten.
- Alternative Anlagen und Anlagen in Infrastrukturen sind auch als Direktanlagen, Co-Investment, nicht diversifizierte Kollektivanlagen, kotierte Anlagegefässe oder in Form von eigens für die CPV/CAP aufgesetzter Investmentvehikel möglich. Voraussetzung dazu ist, dass die zugrundeliegenden Anlagen in einer Grössenordnung sind, bei welcher aus Risikosicht des Gesamtvermögens auf eine zusätzliche Diversifikation verzichtet werden kann.

Von diesen Erweiterungsmöglichkeiten hat die CPV/CAP mit Investitionen in physisches Gold 1.4% (Vorjahr 1.4%) und in Private Equity im Bereich eines Co-Investments 0.1% (Vorjahr 0.2%) Gebrauch gemacht.

Die Firma ECOFIN Investment Consulting AG, Zürich überprüfte als externe Anlagecontrollerin die Einhaltung der Strategie.

Im Einklang mit ihren Pension Fund Governance Richtlinien hält die CPV/CAP aus Qualitäts-, Kontroll- und Überwachungsüberlegungen einen grossen Teil ihres Anlagevermögens in durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA bewilligten Umbrella-Fonds mit der Bezeichnung CAPVIVA, welche für die «CPV/CAP Pensionskasse Coop» als einzige Anlegerin konzipiert und in folgende Teilvermögen unterteilt sind:

Anlageklasse / Name

Funktion

Aus Sicherheitsgründen wurden die Detailangaben unleserlich gemacht.

- CAPVIVA – Aktien Schweiz
 - CAPVIVA – Aktien Ausland
 - CAPVIVA – Obligationen CHF
 - CAPVIVA – Obligationen Fremdwährungen
- sowie in eine Kommanditgesellschaft für kollektive Kapitalanlagen (KmGK) – Private Equity

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	2023		2022	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
Wertschwankungsreserve Stand 01.01.	1 095.9		1 713.1	
Zuweisung (+)/Entnahme (-) zulasten der Betriebsrechnung	404.3		- 617.2	
Wertschwankungsreserve Stand 31.12.	1 500.2	83.7	1 095.9	62.1
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve im Verhältnis zu den Vorsorgeverpflichtungen	1 792.6	18.0	1 765.0	18.0
Freie Mittel (+)/Reservedefizit (-)	- 292.5		- 669.1	

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird vom Stiftungsrat aufgrund der Empfehlungen in der ALM-Studie festgelegt. Die notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach einer finanzmathematischen Methode ermittelt. Bei diesem Verfahren wird aufgrund der Rendite- / Risikoeigenschaften der Anlagekategorien der Anlagestra-

tegie die Wertschwankungsreserve ermittelt (Sicherheitsniveau 98% über 1 Jahr), welche mit hinreichender Sicherheit eine geforderte Minimalverzinsung der gebundenen Vorsorgekapitalien ermöglicht. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird in Prozenten der Verpflichtungen ausgedrückt.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien und Nachweis Einhaltung der Anlagevorschriften

6.4.1 Einhaltung BVV 2 – Art. 53, 54 & 55

	Gemäss Bilanz 31.12.2023 Mio. CHF	Anteil IST 31.12.2023 %	BVV2- Exposure 31.12.2023 Mio. CHF	Anlagen BVV 2 31.12.2023 Mio. CHF	Anteil BVV 2 31.12.2023 %	Kategorie- limite Art. 55 BVV 2 %
Liquide Mittel (inkl. Forderungen) CHF	648.9	5.5	0.0	648.9	5.5	
Liquide Mittel Fremdwährung	0.2	0.0	0.0	0.2	0.0	
Liquide Mittel¹	649.2	5.5	0.0	649.2	5.5	100.0
Obligationen CHF	1 620.8	13.6	0.0	1 620.8	13.6	100.0
Obligationen Fremdwährung	1 506.5	12.7	0.0	1 506.5	12.7	100.0
Nominalwertanlagen	3 776.4	31.8	0.0	3 776.4	31.8	
Aktien Schweiz	838.3	7.1	0.0	838.3	7.1	
Aktien Ausland	2 309.9	19.4	3.2	2 313.2	19.5	
Aktien	3 148.2	26.5	3.2	3 151.4	26.5	50.0
Anlagen in Infrastrukturen	269.2	2.3	0.0	269.2	2.3	10.0
Alternative Anlagen	1 141.0	9.6	0.0	1 141.0	9.6	15.0
Immobilien Schweiz ²	2 996.3	25.2	0.0	2 996.3	25.2	
Immobilien Ausland	550.3	4.6	0.0	550.3	4.6	10.0
Immobilien³	3 546.6	29.8	0.0	3 546.6	29.8	30.0
Sachwertanlagen	8 105.1	68.2	3.2	8 108.3	68.2	
Bilanzsumme und Bezugsgrösse nach Art. 49 BVV 2	11 881.5	100.0				
Fremdwährungen vor Absicherung				5 618.3		
Devisenabsicherungen (Abbau Fremdwährung mit gleichzeitigem Aufbau CHF)				– 3 137.5		
Fremdwährungen nach Absicherung				2 480.8	20.9	30.0

1 Liquide Mittel (ohne Forderungen und Rechnungsabgrenzungspositionen): 5.3 %

2 Davon Immobilien Schweiz indirekt: CHF 57.5 Mio.

3 Maximal ein Drittel im Ausland.

Die Vorgaben bezüglich Zulässigkeit der Anlagen gemäss Art. 53 BVV 2, einzelnen Begrenzungen gemäss Art. 54, 54a und 54b sowie Art. 55 BVV 2 sind eingehalten.

6.4.2 Aktuelle Anlage- versus strategische Allokation

	Gemäss Bilanz 31.12.2023 Mio. CHF	Anteil IST 31.12.2023 %	Strategie %	Bandbreite min. %	Bandbreite max. %
Liquide Mittel (inkl. Forderungen) CHF	648.9	5.5			
Liquide Mittel Fremdwährung	0.2	0.0			
Liquide Mittel	649.2	5.5	3.0	1.0	15.0
Obligationen CHF	1 620.8	13.6	12.0	6.0	28.0
Obligationen Fremdwährung	1 506.5	12.7	13.0	0.0	28.0
Nominalwertanlagen	3 776.4	31.8	28.0	23.0	58.0
Aktien Schweiz	838.3	7.1	7.0	4.0	10.0
Aktien Ausland	2 309.9	19.4	20.0	11.0	25.0
Aktien	3 148.2	26.5	27.0	15.0	35.0
Anlagen in Infrastrukturen	269.2	2.3	4.0	2.0	5.0
Alternative Anlagen	1 141.0	9.6	11.0	8.0	15.0
Immobilien Schweiz ¹	2 996.3	25.2	25.0	20.0	30.0
Immobilien Ausland	550.3	4.6	5.0	0.0	8.0
Immobilien²	3 546.6	29.8	30.0	20.0	38.0
Sachwertanlagen	8 105.1	68.2	72.0	42.0	78.0
Bilanzsumme	11 881.5	100.0			
Fremdwährungen nach Absicherung	2 477.6	20.9	20.0	15.0	25.0

1 davon Immobilien Schweiz indirekt: CHF 57.5 Mio.

2 Der Stiftungsrat hat der Überschreitung einer Einzellimite von 5% der strategischen Immobilienquote (gemäss Immobilienstrategie) zugestimmt.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Der Einsatz derivativer Instrumente erfolgt im Rahmen der Vorschriften gemäss Artikel 56a BVV 2. OTC-Geschäfte wurden mit Gegenparteien abgeschlossen, welche mindestens ein Single A Rating (S&P) aufweisen.

a) Marktwerte gemäss Bilanz

• Devisentermingeschäfte

Die Devisentermingeschäfte dienen zur Steuerung der Fremdwährungsrisiken. Der Netto-Marktwert der Devisentermingeschäfte mit Bewertung zu Spot-Kursen

per Bilanzstichtag beträgt plus 196.1 Mio. Franken (Vorjahr plus 115.7 Mio. Franken).

- Derivate aus Anlageklasse Aktien
Die Derivate aus der Anlageklasse Aktien werden falls nötig zur effizienten und kostengünstigen Steuerung der Aktienquote eingesetzt. Der Marktwert per Bilanzstichtag beträgt 0.0 Mio. Franken (Vorjahr 0.0 Mio. Franken).

b) Kontraktwert der derivativen Instrumente

Kontraktwerte beziehungsweise die den Finanzinstrumenten zugrunde liegenden Nominalbeträge

Instrumente	Kontraktwert	Kontraktwert
	31.12.2023	31.12.2022
	Mio. CHF	Mio. CHF
Devisentermingeschäfte	3 789.1	3 845.8
Derivate Anlageklasse Aktien	2.4	1.8
	3 791.5	3 847.6

stellen das ausstehende Transaktionsvolumen zum Bilanzstichtag dar. Sie geben keine Auskunft über das jeweilige Marktrisiko. Das maximale Ausfallrisiko für die CPV/CAP entspricht den positiven Netto-Marktwerten per Bilanzstichtag.

c) Liquiditätsnachweis

Die Derivate erfordern eine Liquidität von 2.4 Mio. Franken (Vorjahr 2.0 Mio. Franken). Die CPV/CAP weist per Bilanzstichtag flüssige Mittel in der Höhe von 625.9 Mio. Franken aus (Vorjahr 357.9 Mio. Franken).

6.6 Offene Kapitalzusagen

Per 31.12.2023 bestehen vertragliche Kapitalzusagen in der Höhe von 157.3 Mio. Franken für alternative Anlagen (Vorjahr 227.5 Mio. Franken), 81.2 Mio. Franken für Anlagen in Infrastrukturen (Vorjahr 87.5 Mio. Franken) und 13.5 Mio. Franken für Immobilien Ausland (Vorjahr 19.5 Mio. Franken).

6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die CPV/CAP verzichtet grundsätzlich auf Securities Lending und das damit verbundene Gegenparteirisiko. Dies gilt auch für die CPV/CAP-Einlegerfonds. Ausnahmen sind bei Anlagefonds möglich, die eine Wertschriftenleihe vorsehen.

6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Der Posten «Ergebnis aus Cash-Positionen Wertschriften» in Punkt 6.8.1 beinhaltet das Ergebnis der Devisenabsicherungen. Die Währungsveränderungen der Wertschriften hingegen sind Bestandteil der «Gewinne/Verluste» pro Anlage-Kategorie.

6.8.1 Erfolg aus liquiden Mitteln und Festgeldern

	2023	2022
	Mio. CHF	Mio. CHF
Zinsaufwand	-0.4	-0.4
Zinsertrag	1.4	0.1
Ergebnis aus Cash-Positionen Wertschriften	150.2	-4.0
	151.2	-4.3

6.8.2 Erfolg aus Obligationen

	2023	2022
	Mio. CHF	Mio. CHF
Zinserfolg aus Obligationen*	25.7	0.0
Gewinne/Verluste	68.8	-263.6
	94.5	-263.6

6.8.3 Erfolg aus Aktien

	2023	2022
	Mio. CHF	Mio. CHF
Dividenden*	0.0	0.0
Gewinne/Verluste	292.8	-581.4
	292.8	-581.4

6.8.4 Erfolg aus Anlagen in Infrastrukturen

	2023	2022
	Mio. CHF	Mio. CHF
Gewinne/Verluste	-1.5	19.1
	-1.5	19.1

6.8.5 Erfolg aus Alternativen Anlagen

	2023	2022
	Mio. CHF	Mio. CHF
Gewinne/Verluste	-26.3	37.1
	-26.3	37.1

* Der grösste Teil der Zins- und Dividendenerträge fliesst in den NAV (Net Asset Value) der Fonds ein, welche in den Positionen Gewinne/Verluste enthalten sind.

6.8.6 Ergebnis aus Immobilien

	2023 Mio. CHF	2022 Mio. CHF
Sollnettomiete aller Liegenschaften	130.5	126.9
Erträge aus Miteigentum	1.9	1.9
Leerstände inkl. Mietzinsverluste	-4.9	-6.3
Unterhalt und Sanierungen	-16.1	-14.6
Betriebskosten	-5.2	-4.8
Verwaltungskosten Immobilien ¹	0.0	0.0
Immobilienenerfolg (Schweiz, direkt)	106.1	103.1
Erfolg aus Liegenschaftsverkäufen	0.0	0.0
Marktwertanpassung inkl. Abschreibungen	4.6	50.5
Immobilienenergebnis (Schweiz, direkt)	110.8	153.6
Immobilienenergebnis (Schweiz, indirekt)	2.1	1.7
Immobilienenergebnis (Ausland, indirekt)	-11.5	-2.9
Immobilienenergebnis (gesamt)	101.4	152.4

1 Die Verwaltungshonorare für die Drittverwaltungen sowie sämtliche Personal- und Betriebskosten für die interne Verwaltung der Immobilien-Direktanlagen in der Höhe von 6.7 Mio. Franken sind gemäss der Weisung W – 02/2013 der Obaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV vom 23.04.2013 in den Vermögensverwaltungskosten (TER Direktanlagen) enthalten (vgl. Punkt 6.8.8).

6.8.6.1 Immobilien Schweiz (direkt)**Immobilienenerfolg:**

Die höheren Nettomieten resultieren aus den zusätzlichen Einnahmen aus Erwerb, realisierten Neubauten, Sanierungen sowie deren neu offen ausgewiesenen Leerständen. Gesamthaft konnte der Immobilienenerfolg Schweiz direkt gegenüber dem Vorjahr erneut gesteigert werden.

Immobilienbewertung:

Die Verkehrswerte werden per Stichtag 31.12.2023 nach DCF-Methode ermittelt. Damit wird die Entwicklung in den kommenden Jahren betreffend Sanierungsbedarf, Mieterträge und Liegenschaftsaufwände über die Restnutzungsdauer berücksichtigt. Der Diskontierungssatz wird von IAZI für jedes Einzelobjekt vorgege-

ben. Er reflektiert das aktuelle Risiko einer Immobilienanlage und setzt sich aus einem risikofreien Zinssatz, aus einer Immobilienmarktpremie, aus Zu- und Abschlägen für die Makro-/ Mikrolage, für die Gebäudenutzung sowie für die Bauqualität der Immobilie zusammen.

Die CPV/CAP wendet den durchschnittlichen Diskontierungssatz über die letzten drei Jahre an, um extreme Abweichungen in der Bewertung der Immobilien zu vermeiden.

Der im Jahr 2023 angewendete, ungewichtete durchschnittliche Diskontierungssatz beträgt 3.48% (Vorjahr 3.65%). Aufgrund dieses tieferen Diskontierungssatzes resultiert gesamthaft wiederum eine positive Marktwertanpassung.

6.8.6.2 Immobilien Schweiz (indirekt)

Indirekte Anlagen an Immobilienbeteiligungen in der Schweiz ergänzen die Direktanlagen innerhalb der Schweiz und tragen zur weiteren Diversifizierung bei. Die Investition in Immobilien Schweiz (indirekt) besteht aus einem Engagement in die Bonainvest Holding AG und weiteren Kollektivanlagen.

6.8.6.3 Immobilien Ausland

Die Investitionen in Immobilien im Ausland erfolgen mittels Anlagefonds, kotierten Aktien (indirektes Engagement) oder Immobiliengesellschaften und decken den europäischen und asiatischen Raum ab.

6.8.7 Performance der Vermögensanlagen

gemäss Ausweis Global Custodian

	2023	2022
	%	%
Liquide Mittel	1.3	-0.1
Obligationen CHF	5.7	-8.2
Obligationen Fremdwährung	-1.9	-9.5
Aktien Schweiz	6.1	-15.9
Aktien Ausland	11.8	-17.4
Anlagen in Infrastrukturen	-1.3	7.1
Alternative Anlagen	-3.5	-0.8
Immobilien Schweiz	3.6	5.6
Immobilien Ausland	-2.6	-1.2
Gesamtvermögen*	5.1	-5.8

* Die Performance der einzelnen Anlageklassen wird in Lokalwährung mit Referenzwährung Franken ausgewiesen. Ein Teil der Fremdwährungsrisiken ist gegenüber dem Franken auf der Ebene des Gesamtvermögens abgesichert und wird in der Performancerechnung des Gesamtvermögens berücksichtigt. Die Ausnahme bildet die Anlageklasse Immobilien Ausland, bei welcher die Rendite in Franken inklusive Absicherung dargestellt ist.

Aufgrund der Zahlen der Jahresrechnung lässt sich die genaue Performance nicht ermitteln. Die Jahresrechnung basiert auf den Zahlen der Finanzbuchhaltung, welche dazu dient, die Geschäftsvorfälle zu dokumentieren. Ziel der Performancerechnung ist es dagegen, möglichst detailliert und sachgerecht den Einfluss der Marktentwicklung und der Anlageentscheide der Vermögensverwaltung auf das Anlagevermögen auszuweisen. Renditen werden als das Verhältnis von Erfolg zum durchschnittlich investierten Kapital berechnet. Mittelzuflüsse und Mittelabflüsse beeinflussen das durchschnittlich investierte Kapital, dabei spielt auch der Zeitpunkt des Mittelflusses eine Rolle.

Unser Global Custodian, die UBS AG, Zürich, erstellt die Performanceberechnung nach GIPS- Standards auf Basis der TWR-Methode (Time-Weighted Return). Sie basiert auf einer täglichen Bewertung des Anlagevermögens.

6.8.8 Vermögensverwaltungskosten

	2023	2022
	Mio. CHF	Mio. CHF
Gebühren für Vermögensverwaltung (TER ^A) inklusive internem Personal- und Sachaufwand ¹	9.8	12.7
Transaktionskosten und Steuern (TTC ^B)	0.0	0.1
Übrige Kosten (SC ^C)	1.2	1.3
Vermögensverwaltungskosten Direktanlagen	11.1	14.1
Vermögensverwaltungskosten CAPVIVA Fonds (TER)²	2.6	3.0
Gebühren für Vermögensverwaltung kosten-transparenter, kollektiver Kapitalanlagen (TER)²	22.4	49.2
Vermögensverwaltungskosten gesamt (Ausweis in Betriebsrechnung)	36.1	66.4
	2023	2022
	%	%
Vermögensverwaltungskosten gesamt in Prozent der transparenten Anlagen	0.30	0.59

A Total Expense Ratio
B Transaction & Tax Cost
C Supplementary Cost

1 Inklusive Verwaltungsaufwand Immobilien Schweiz direkt gemäss Weisung OAK BV.
2 Auf der Stufe von Kollektivanlagen ist nach Weisung OAK BV einzig der Ausweis von TER-Kosten vorgesehen.

Die gesamten Vermögensverwaltungskosten setzen sich aus drei Teilen zusammen. Der erste Teil beinhaltet alle beim Global Custodian direkt gehaltenen Anlagen und die damit verbuchten Aufwendungen inklusive einer internen Umlage aus direkt zuweisbaren Personal- und Betriebskosten für die Verwaltung von Wertschriften sowie den eigenen Immobilien Direktanlagen. Der zweite Teil weist TER-Kosten für die in CAPVIVA Fonds gehaltenen Anlagen aus. Schliesslich werden im dritten Teil die Kosten in Franken für die Verwaltung von Kollektivanlagen basierend auf der TER als Kostenkennzahl berechnet und ausgewiesen.

6.8.9 Kostentransparenzquote transparenter Anlagen

	31.12.2023	31.12.2022
	Mio. CHF	Mio. CHF
Transparente Vermögensanlagen	11 881.5	11 272.2
Vermögensanlagen gesamt	11 881.5	11 272.2
Kostentransparenzquote in Prozenten (Anteil der kostentransparenten Anlagen)	100.0	100.0

6.8.10 Retrozessionen

Die CPV/CAP hat sämtliche Bestimmungen, die Retrozessionen betreffen, in den entsprechenden Vermögensverwaltungsverträgen schriftlich geregelt. Retrozessionen werden in der Regel dann vereinbart, wenn sich die CPV/CAP an Fonds beteiligt und nicht die für Kleinanleger geltenden Gebührenregelungen zum Tragen kommen. In all diesen Verträgen ist ordnungsgemäss die CPV/CAP als Empfängerin der Retrozession aufgeführt. Der Stiftungsrat nimmt von den getroffenen Regelungen jährlich Kenntnis.

6.9 Erläuterung zur Arbeitgeberbeitragsreserve

	2023	2022
	Mio. CHF	Mio. CHF
Stand 01.01.	3.6	11.2
Zuweisung	0.3	1.9
Verwendung	-0.2	-9.5
Zins	0.0	0.0
Stand 31.12.	3.8	3.6

Der Zinssatz für die Arbeitgeberbeitragsreserve wird vom Versicherungsausschuss jährlich unter Berücksichtigung der allgemeinen Zinssituation und der finanziellen Lage der CPV/CAP festgelegt. Die Arbeitgeberbeitragsreserve wurde im Jahr 2023 ebenso wie im Vorjahr nicht verzinst.

6.10 Anlagen beim Arbeitgeber (Artikel 57 BVV 2)

Es bestehen keine Anlagen bei Unternehmen, die der CPV/CAP angeschlossen sind.

Per Bilanzstichtag bestehen Mietverträge mit der Coop-Gruppe mit einem Mietzinsvolumen von 10.8 Mio. Franken (Vorjahr 10.9 Mio. Franken). Dies entspricht 8.3 % (Vorjahr 8.5 %) der gesamten Sollnettomiete. Gemäss der vom Stiftungsrat genehmigten Immobilienstrategie ist das Mietzinsvolumen mit Coop auf 15 % der gesamten Mieteinnahmen begrenzt.

Anlagen in Immobilien, die dem Arbeitgeber zu mehr als 50 Prozent ihres Wertes für Geschäftszwecke dienen, dürfen fünf Prozent des Vermögens nicht übersteigen. Bei der CPV/CAP liegt dieser Wert bei 1.4 % (Vorjahr 1.6 %).

6.11 Rechtsgeschäfte mit Nahestehenden (Artikel 51c BVG)

Die CPV/CAP hat eine Liste der Rechtsgeschäfte mit Nahestehenden erstellt und definiert, welche Rechtsgeschäfte als bedeutend einzustufen sind. Die Marktüblichkeit der Bedingungen wird in diesem Fall durch Einholen von Konkurrenzofferten überprüft und sichergestellt.

Bei der CPV/CAP betreffen solche Rechtsgeschäfte mit Nahestehenden Leistungen, die bei zu der Coop-Gruppe gehörenden oder anderen angeschlossenen Unternehmen eingekauft werden. Die Rechtsgeschäfte werden jährlich vom Stiftungsrat zur Kenntnis genommen und gegenüber der Revisionsstelle offengelegt.

6.12 Stimmrechtsausübung

Art. 71a und 71b BVG regelt die Stimmpflicht sowie die Berichterstattung und Offenlegung der Stimmpflicht als Aktionärin betreffend. Die CPV/CAP hat zur Ausübung der Stimmrechte einen Stimmrechtsausschuss eingesetzt. Dieser stützt sich auf die Empfehlungen von ISS Europe SA/NV sowie auf interne Richtlinien.

Das Stimmrechtsverhalten wird auf der Homepage unter www.cpvcap.ch offengelegt.

7 ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG

7.1 Forderungen gegenüber Dritten

	31.12.2023	31.12.2022
	Mio. CHF	Mio. CHF
Forderungen aus Immobilien-Bereich	20.4	7.0
Forderungen aus Versicherung	0.3	0.3
Forderungen Verrechnungs- & Quellensteuer	2.5	0.9
	23.2	8.3

7.2 Verbindlichkeiten

7.2.1 Freizügigkeitsleistungen und Renten

	31.12.2023	31.12.2022
	Mio. CHF	Mio. CHF
Offene Ein- bzw. Austrittsgelder	61.3	54.5
	61.3	54.5

7.2.2 Andere Verbindlichkeiten

	31.12.2023	31.12.2022
	Mio. CHF	Mio. CHF
Verbindlichkeiten aus Verwaltung	2.7	2.5
Verbindlichkeiten aus Immobilien-Bereich	28.9	5.9
Verbindlichkeiten aus Versicherung	0.1	0.0
Verbindlichkeiten PK Transgourmet Schweiz AG ¹	325.1	303.1
	356.9	311.5

¹ Der ausgewiesene Anteil am Anlageergebnis entspricht der Performance der CPV/CAP und wird unter Anteile Dritter am Anlageergebnis in der Betriebsrechnung ausgewiesen.

7.3 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2023	31.12.2022
	Mio. CHF	Mio. CHF
Verwaltungskosten	0.5	0.9
Immobilien	0.0	0.1
	0.5	1.0

7.4 Verwaltungskosten*

	2023	2022
	TCHF	TCHF
Kosten für die allgemeine Verwaltung (Personal und Sachkosten)	5 889	4 922
Kosten für Marketing und Werbung	0	0
Kosten für Makler- und Brokertätigkeit	0	0
Kosten für die Revisionsstelle und den Experten für berufliche Vorsorge	155	144
Kosten für die Aufsichtsbehörden	71	59
Verwaltungskosten	6 115	5 125
Anzahl Versicherte	63 329	62 377
Verwaltungskosten pro versicherte Person in CHF p.a.	97	82

*Zwecks besserer Aussagekraft in tausend Franken (TCHF) dargestellt.

8 AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Die Prüfung der Jahresrechnung 2022 durch die BSABB (BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel) erfolgte am 11.12.2023.

Es bestehen keine Auflagen der Aufsichtsbehörde.

9 WEITERE INFORMATIONEN IN BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

Keine.

10 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Keine.

BESTÄTIGUNG DES ANERKANNTEN EXPERTEN FÜR BERUFLICHE VORSORGE

DocuSign Envelope ID: C1799450-637A-4460-BE3C-31557A0203DE



Aon Schweiz AG
Vulkanstrasse 106 | Postfach | CH-8048 Zürich

Bestätigung des Experten für berufliche Vorsorge

Sehr geehrter Herr Präsident,
Sehr geehrte Damen und Herren

Als Experte für berufliche Vorsorge wurden wir von den Verantwortlichen der CPV/CAP Pensionskasse Coop (nachfolgend: "CPV/CAP") damit beauftragt, ein versicherungstechnisches Gutachten aufgrund von Art. 52e BVG zu verfassen.

Unabhängigkeitserklärung

Als Experten für berufliche Vorsorge im Sinne von Art. 52a, Abs. 1 BVG bestätigen wir, dass wir im Sinne von Art. 40 BVV 2 und gemäss der Weisung OAK BV W-03/2013 unabhängig sind. Unser Prüfungsurteil und unsere Empfehlungen wurden objektiv gebildet.

Wir erfüllen die fachlichen Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. a und b BVG hinsichtlich angemessener beruflicher Ausbildung und Berufserfahrung und wir verfügen über Kenntnisse der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen. Wir sind aufgrund der persönlichen Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. c BVG betreffend gutem Ruf und Vertrauenswürdigkeit von der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV zugelassen.

Expertenbestätigung

Dieses versicherungstechnische Gutachten der CPV/CAP wurde nach den Standesregeln für die Mitglieder der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten (SKPE) sowie nach deren Fachrichtlinien und im Einklang mit der Weisung OAK BV W-03/2014 erstellt.

Die CPV/CAP bilanziert ihre Vorsorgeverpflichtungen basierend auf den technischen Grundlagen BVG 2020 mit einem technischen Zinssatz von 1.50 %. Die finanzielle Situation der CPV/CAP umfasst per 31.12.2023:

- einen Aktivenüberschuss in der Höhe von CHF 1'500.2 Mio. bzw.;
- einen Deckungsgrad gemäss Anhang zum Artikel 44 BVV 2 von 115.1% (Vorjahr: 111.2%);
- eine Wertschwankungsreserve von CHF 1'500.2 Mio. und
- keine freien Mittel.

DocuSign Envelope ID: C1799450-637A-4460-BE3C-31557A0203DE



Unsere Bestätigung beruht auf der Anwendung folgender Elemente und deren Beurteilung:

- den technischen Grundlagen und dem technischen Zinssatz;
- den fachtechnischen Prinzipien zur Bewertung der Verpflichtungen;
- den getroffenen Sicherheitsmassnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken;
- dem Niveau der Wertschwankungsreserve;
- der Sanierungsfähigkeit;
- der strukturellen und finanziellen Risikofähigkeit;
- der laufenden Finanzierung;
- der mittelfristig erwarteten Entwicklung der finanziellen Lage.

Aufgrund unserer Überprüfung der CPV/CAP per 31.12.2023 können wir gemäss Art. 52e BVG bestätigen, dass per diesem Datum

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind;
- die CPV/CAP per Stichtatum Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den derzeit geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve angemessen ist.

Aon Schweiz AG, Vertragspartner

Marianne Frei
Ausführende Expertin

Laurence Amade

Die ausführende Expertin: Marianne Frei
Zürich, 8. Februar 2024

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der CPV/CAP Pensionskasse Coop

Basel

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der CPV/CAP Pensionskasse Coop (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seite 12 bis 30) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Marco Tiefenthal
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Brian Bauhart
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 19. März 2024

Anzahl Versicherte/Stimmen

	Sitz	Männer	Frauen	Summe
Wahlkreis Suisse Romande				
Coop	Suisse Romande	2 730	3 966	6 696
		2 730	3 966	6 696
Wahlkreis Bern				
Coop	Bern	1 730	4 095	5 825
Coop Immobilien AG	Bern	78	80	158
		1 808	4 175	5 983
Wahlkreis Nordwestschweiz-Zentralschweiz-Zürich				
Coop	NWZZ	7 312	10 304	17 616
Bell Schweiz AG	Basel	1 741	587	2 328
Coop Mineraloel AG	Allschwil	85	51	136
Coop Rechtsschutz AG	Aarau	44	77	121
CPV/CAP	Basel	26	24	50
railCare	Härkingen	14	2	16
Ausgleichskasse Coop	Basel	3	8	11
A-Team Bodenbeläge AG	Reinach	5	2	7
Siedlungsgenossenschaft Freidorf	Muttenz	2	0	2
		9 232	11 055	20 287
Wahlkreis Ostschweiz-Ticino				
Coop	Ostschweiz-Ticino	1 847	3 972	5 819
Swiss Household Services AG	Oberbüren	1 370	291	1 661
Hügli Nahrungsmittel AG	Steinach	129	82	211
Service 7000 AG	Netstal	118	35	153
		3 464	4 380	7 844
Stimmberechtigte Versicherte		17 234	23 576	40 810
Einzelversicherte CPV/CAP		2	5	7
Aktive Versicherte		17 236	23 581	40 817
Zusatzversicherungen		610	158	768
Gesamtsumme Versicherungen		17 846	23 739	41 585

CPV/CAP Pensionskasse Coop – Entwicklung seit 1909

Jahr	Angeschlossene Unternehmen	Aktive	Rentner	Anzahl Versicherte	Vorsorgekapital CHF
1909	7	417	0	417	0
1919	23	2 775	40	2 815	6 515 249
1929	75	3 790	424	4 214	31 578 986
1939	96	4 855	963	5 818	59 844 582
1949	210	5 722	1 425	7 147	111 877 047
1959	282	6 708	2 045	8 753	199 988 562
1969	280	7 907	2 887	10 794	376 933 808
1979	112	9 063	4 116	13 179	828 935 073
1989	86	20 852	5 303	26 155	1 939 939 029
1999	57	29 576	9 413	38 989	3 942 998 885
2009	22	36 509	17 274	53 783	6 115 872 681
2019	15	37 266	20 488	57 754	8 407 391 792
2023	13	40 817	22 512	63 329	9 619 912 371

CPV/CAP Pensionskasse Coop
Dornacherstr. 156
Postfach 2550
4002 Basel

Telefon +41 (0)61 336 67 00
E-Mail info@cpvcap.ch
www.cpvcap.ch